



NEUERSCHEINUNG

Charles Fréger
Cimarron
Freiheit und Maskerade

Texte von Ishmael Reed, Ana Maria Ruiz

Gestaltet von Léo Favier

Illustrationen von Cristóbal Schmal

Festeinband, 18 x 23 cm

320 Seiten

233 Farbabbildungen und 72 farbige Illustrationen

Deutsch

ISBN 978-3-86828-906-0

Euro 30,00

Einzigartige Dokumentation von Masken und Kostümen der Nachfahren afrikanischer Sklaven und indigener Völker in Nord-, Mittel- und Südamerika

Seit dem 16. Jahrhundert entkamen überall auf den amerikanischen Kontinenten versklavte Afrikaner ihren Entführern und gründeten eigene Gemeinschaften oder schlossen sich mit indigenen Völkern zu neuen Identitäten zusammen.

In seiner neuen Serie *Cimarron* – ein spanischamerikanischer Begriff zur Bezeichnung der geflohenen Sklaven – zeigt Charles Fréger fotografische Porträts ihrer heutigen Nachkommen. In Brasilien, Kolumbien, auf den karibischen Inseln, in Zentralamerika und im Süden der Vereinigten Staaten werden bis heute Maskeraden inszeniert, die die Geschichte und das kulturelle Gedächtnis der afrikanischen Sklaven und ihrer Nachkommen feiern und lebendig halten.

Frégers Bilder, ergänzt durch Texte, die ethnographischen und historischen Kontext liefern, werden an Sozialgeschichte Interessierte ebenso begeistern wie Anhänger ethnischer Folklore und ungewöhnlicher Modeexperimente.

CHARLES FRÉGER ist ein französischer Fotograf aus Rouen, der bereits mehrere Fotobücher veröffentlicht hat, darunter *Empire* (2010), *Wilder Mann* (2012), *Portraits in Lace. Breton Women* (2015) und *Yukainoshima. Island of Monsters* (2016).

ISHMAEL REED ist ein US-amerikanischer Schriftsteller und Aktivist, der unter anderem die von der Kritik gefeierten Bestseller *Mumbo Jumbo* (1972) und *Conjugating Hindi* (2018) geschrieben hat. 1998 erhielt er ein Stipendium der MacArthur-Stiftung, zwei seiner Romane waren für den National Book Award nominiert

und seine Lyrik wurde für den renommierten Pulitzer-Preis vorgeschlagen.

ANA RUIZ VALENCIA ist Museologin, Musikerin und freie Kunsthistorikerin. Sie lebt in Bogota (Kolumbien) und ist dort als Kuratoriumsassistentin für den Salon of Colombian Artists tätig. Ihr besonderes Interesse gilt den historischen und politischen Spannungen, die die Künste und die Kultur beeinflussen, vor allem jene Traditionen und Bräuche, die als immaterielles Erbe gesehen werden.

CRISTÓBAL SCHMAL ist ein chilenischer Illustrator, der in Berlin lebt und arbeitet. Mit seinen perfekten Kompositionen und einem reduzierten geometrischen Stil zeichnet er Bilder, die unmittelbar fesseln und ihre Botschaft schnell und präzise vermitteln. Er hat unter anderem für die New York Times, Lufthansa und Penguin Random House gearbeitet.

Ausstellung

Cimarron, Château des ducs de Bretagne, Nantes
02.02. – 14.04.2019

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen. Für andere oder mehr als die Pressebilder kontaktieren Sie bitte den Fotografen: info@charlesfreger.com

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com
Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg
Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20
www.kehrerverlag.com

Pressebilder



1 TIZNAO, Hacienda Estrella, Santo Domingo, Dominikanische Republik
© Charles Fréger



2 DIABLICOS SUCIOS, La Villa de los Santos, Los Santos, Panama
© Charles Fréger



3 CABOCLO DE PENA, São Luís, Maranhão, Brasilien
© Charles Fréger



4 SPY BOY DOW, MOHAWK HUNTERS, New Orleans, Louisiana, USA
© Charles Fréger



5 NEGRITOS DE HUAYLLAY, Huayllay, Pasco, Peru
© Charles Fréger